



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Avanti

Universität Paderborn

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit
Ersch. eingest.**

EUROWIN

urn:nbn:de:hbz:466:1-31296

EUROWIN - European Women in Technology and Science

Der Arbeitskreis EUROWIN (European Women in Technology and Science) wurde 1993 von Wissenschaftlerinnen der regionalen Hochschulen in Bielefeld gegründet, um einen fachlichen Diskurs zwischen den Hochschulprojekten zum Thema *Frauen in Technik und Naturwissenschaft* herzustellen und zu koordinieren. EUROWIN soll ein Diskussionsforum für Frauenforscherinnen unterschiedlicher Fachdisziplinen bilden und den Austausch über Forschungsziele, -inhalte und -methoden ermöglichen. Weitere Ziele sind die Herstellung von Kontakten zu europäischen Gremien und Institutionen und die wechselseitige Unterstützung bei der Initiierung, Durchführung und Konsolidierung von Forschungsvorhaben.

Den Hauptteil der inzwischen 90 EUROWIN-Mitglieder stellen Wissenschaftlerinnen aus Forschungsprojekten an technischen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen der Fachhochschulen, Universitäten und Technischen Hochschulen. Die Projektthemen reichen von Arbeiten über eine vermehrte Motivierung von Mädchen und jungen Frauen für die sogenannten Zukunftswissenschaften, über Ansätze der Veränderung der Organisation und Strukturen von Lehre und Studium mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation von Studentinnen (und Studenten), bis hin zu Fragen des Übergangs von Hochschulabsolventinnen in das Beschäftigungssystem. Die regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises ermöglichen engagierte Dispute über Ziele und Inhalte, Forschungsmethoden und Förderstrategien der geplanten bzw. laufenden Forschungsvorhaben. Mit der Einbeziehung von Repräsentantinnen aus der Praxis, aus Berufsverbänden wie VDE und VDI, von Vertreterinnen der Arbeitsverwaltung, der Kommunalstellen „Frau und Beruf“, der Landes- und Bundesministerien und europäischen Organisationen unter-

stützt EUROWIN eine neue Form von Zusammenarbeit zwischen Schule/Hochschule und Hochschule/Beschäftigungssystem.

EUROWIN fördert insbesondere die überregionale Kooperation zwischen Projekten an unterschiedlichen Hochschulformen (z. B. Universitäten, Fachhochschulen), den jeweils zuständigen Bildungs- und Europapolitikerinnen, den Vertreterinnen von Landes- und Bundesministerien und Repräsentantinnen aus der Praxis, aus Interessen- und Berufsverbänden. Die europäischen Workshops ermöglichen die Information über die Nutzung europäischer Förderprogramme und stellen den Kontakt zu thematisch ähnlich arbeitenden Hochschulprojekten im europäischen Ausland her.

Dabei hat EUROWIN engen Kontakt zu der Organisation WITEC (Women In Technology In The EC mit dem Sitz an der Sheffield Hallam University), die sich intensiv für den europäischen Austausch und die Einwerbung europäischer Projekte engagiert und bereits über nationale Koordinationsstellen in vielen Ländern verfügt.

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle: Dipl. Soz.'in Barbara Schwarze, Fachhochschule Bielefeld, Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10, 33602 Bielefeld,

☎ 0521/106.2373/4/5,

Fax: 0521/106-2985,

Email: Schwarze@fhzpcs.fh-bielefeld.de

Weiterer Kontakt über:

Dipl. Soz.'in Lydia Plöger, Interdisziplinäres Frauenforschungszentrum (IFF) der Universität Bielefeld,

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld,

☎ 0521/106-4579,

Fax: 0521/106-2985,

Email: iff@post.uni-bielefeld.de